

Leseprobe aus:

**Phillip von Senftleben**

**Der Flirter**



Mehr Informationen zum Buch finden Sie auf [rowohlt.de](http://rowohlt.de).

# Inhaltsverzeichnis

## Die Lizenz zum Flirten

Einleitung

**9**

Testen Sie Ihre  
Außenwirkung

**11**

Orte und Strategien

**16**

Flirtpartner und  
Flirtbremsen

**32**

## Der Frauentyp

Wie sieht er aus?

**43**

Was tut er?

**48**

Was kann er?

**56**

## Der Date-Spezialist

Akquise - leichte Wege  
zum Date

**63**

Ein gelungener Start -  
so brechen Sie das Eis  
**68**

Präsentation - so macht  
es Mr. Perfect  
**72**

Gute Themen,  
schlechte Themen  
**88**

Kleiner Notfallratgeber  
für das erste Date  
**103**

Die Frau in der Höhle  
des Löwen  
**120**



**Die Lizenz  
zum Flirten**





## Einleitung

Ich will dieses Büchlein mit einer wirklich guten Nachricht beginnen: Jeder von uns hat sie, die Lizenz zum Flirten. Auch Sie sind Lizenzinhaber.

Einige von uns nutzen sie ständig, andere seltener, und viele Männer sind sich ihrer Lizenz zum Flirten gar nicht richtig bewusst. Deshalb möchte ich Sie in diesem Handbuch auf genau die Eigenschaften, Talente und Möglichkeiten hinweisen, die Sie längst besitzen, und Ihnen nicht etwa Dinge beibringen, für die Sie Ihr Leben und Ihr Wesen komplett auf den Kopf stellen müssen. Ich richte mich vielmehr an Ihr schlummerndes Potenzial, das es hervorzukitzeln gilt, damit Sie endlich Mitglied im Club werden.

Konkurrenz belebt bekanntlich das Geschäft, und ich als passionierter Flirter weiß, wie schön es wäre – für die vielen wartenden Frauen da draußen und auch für Sie selbst –, wenn es mehr Männer gäbe, die öfter von ihrer Lizenz zum Flirten Gebrauch machen würden.

In drei kurzen und für Sie hoffentlich vergnüglichen und lehrreichen Stufen werden wir den Flirter, den Frauentyp und den Meister des Rendezvous nun also in Ihnen freilegen.

Viel Vergnügen dabei!





## Testen Sie Ihre Außenwirkung

**S**elbstbewusstsein kommt von «sich seiner selbst bewusst sein». Je besser Sie sich selbst einschätzen können, desto besser können Sie sich auf dem Markt präsentieren. Da Sie sich als erfolgreicher Flirter quasi auf einem Markt präsentieren, sollten Sie zuallererst sich selbst einer genauen Prüfung unterziehen.

Flirten bedeutet, positive Signale auszusenden, und das schaffen Sie nicht, wenn Sie mit einer falschen Eigenwahrnehmung durch die Welt gehen. Je besser Sie sich selbst kennen und je bewusster Sie sich Ihrer Anziehungskraft, aber auch Ihrer eventuellen Schwachstellen sind, umso besser können Sie die Marke «Ich» auch anbieten.

Da Sie sicher wissen, dass selbst ein Starmechaniker keinen Toyota zu einem Bentley umbauen kann, stehen Sie zu dem Typ Mann, den Sie repräsentieren, und nutzen Sie Ihre vorhandenen Eigenschaften, anstatt sich neue zuzulegen. Das heißt jetzt nicht, dass Sie sich nicht von Ihrer besten Seite zeigen dürfen und ihre schlechteren Eigenschaften anfangs vorerst wohlweislich verstecken sollten, aber: Frauen haben einen Instinkt für angelegte Shows und Maschen. Werden Sie daher niemals zu einer schlechten Kopie irgendeines anderen Mannes, der mit seiner Masche Erfolg bei Frauen hat.

Fragen Sie stattdessen Menschen, die Ihnen nahestehen,

wie Sie auf sie wirken. Sehr interessant ist es auch zu erfahren, welchen Eindruck Ihre Bekannten von Ihnen hatten, bevor sie Sie näher kennenlernten.

*Auf den ersten Blick wirkst du arrogant, bist aber ein ganz Lieber. Aha?*

*Ich dachte, du bist ein Weichei, aber du hast es faustdick hinter den Ohren. So, so.*

*Du hast schüchtern auf mich gewirkt, bis du dann einen Striptease auf der Theke hingelegt hast. Huch!*

*Du wirkst unnahbarer, als du eigentlich bist. Tatsächlich?*

*Der Unterschied zwischen dir nüchtern und dir nicht nüchtern ist so groß wie der Unterschied zwischen Kardinal Lehmann und Ozzy Osborne. Wow, das hätte ich ja nun nicht gedacht.*

Solche und ähnliche Äußerungen könnten Ihnen die hoffentlich ehrlichen Häute aus Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis an den Kopf werfen. Diese Aussagen sind oft überraschend, manchmal sogar schockierend und sollten in Ihrem Ordner «wichtige Hintergrundinformationen» landen. Zum Großteil sind sie wahr, Ihnen bisher aber nicht bewusst gewesen, weil Sie nie danach gefragt haben. Wenn Sie so wollen, sind Sie jetzt ein Agent, der ein geheimes Dossier über sich selbst anlegt.

**Je besser Sie über sich selbst Bescheid wissen,  
umso selbstsicherer können Sie auftreten.**

Nichts hindert Sie mehr am erfolgreichen Flirten als die Frage, wie Sie denn nun auf die Frau wirken und ob sie Ihre Signale vielleicht falsch versteht.

Spielen Sie also ruhig ein bisschen mit Ihrer Außenwir-

kung – es macht Spaß, und nebenbei flirten können Sie auch, denn wir sind hier nicht in der Vorbereitung, sondern bereits mittendrin!

## **Erfolg ist kein Zufall**

Gewöhnen Sie sich an, Ihre Flirtopfer zu fragen, was Sie dachten, bevor Sie näher ins Gespräch kamen.

Wenn Sie online flirten, dann probieren Sie es mit unterschiedlichen Profilen und Aussagen und testen Sie, welche Frauen wie auf Sie reagieren. Beobachten Sie, was passiert, wenn Sie morgens joggen, und was passiert, wenn Sie einen seriösen Anzug tragen.

## **Männertypen und ihr Flirtpotenzial**

Wir sind nach wie vor unter uns. Die Frauen kommen von allein, glauben Sie mir!

Anstatt Ihnen zum tausendsten Mal zu erklären, was Frauen angeblich von uns wollen oder nicht, was die teilweise geheimnisvollen oder verstörenden Zeichen bedeuten, die sie aussenden, und wie man sie einfach zum Schweigen und Mitmachen animiert, möchte ich, dass Sie sich mit sich selbst befassen. Das langweilt Sie, weil Sie viel lieber wissen wollen, was Frauen so denken? Am besten, Sie kaufen sich gleich mehrere Bücher über Frauen und sehen selbst, ob Sie danach schlauer sind. Ich fürchte nein.

Denn abgesehen davon, dass es Millionen von Frauen gibt (und das sollten wir uns täglich freudig vor Augen halten), können Sie Ihr Frauenwissen an den vielen verschiedenen Modellen am besten anwenden, wenn Sie Ihre Waffen beherr-

schen. Lernen Sie daher die einzige Konstante, die Sie in das aufregendste aller Spiele einbringen, richtig kennen und einschätzen: sich selbst.

**Merke: Es gibt nur einen George Clooney. Es gibt auch nur einen David Bowie. Und früher gab es auch nur einen Frank Sinatra und einen Cary Grant.**

**Die gute Nachricht ist aber: Es gibt auch Sie nur einmal. Machen Sie also das Beste daraus. Schließlich hat jeder Typ Mann seine weiblichen Fans.**

Schubladendenken lehnen die meisten Menschen ab, schließlich will sich niemand verallgemeinern lassen. Wenn Sie dies nun trotzdem kurz mit sich selbst tun, werden Sie feststellen, dass Sie natürlich eine Mischform sein werden – ein Macho mit Herz zum Beispiel, geheimnisvoll, Kauz, Künstler, Normalo, Prolet, Spaßvogel oder gar ein Gentleman mit Tendenz zum kleinen Jungen. Aber prüfen Sie gut, welchen Persönlichkeitstyp Sie in die Waagschale werfen und wo Ihre Stärken und Schwächen liegen, und stecken Sie sich ruhig mal in eine Schublade. Das hilft Ihnen, sich selbst besser einzuschätzen und etwaige Nachteile beim Flirten in Vorteile zu verwandeln.

Am Ende werden Sie feststellen: Die Mischung macht's. Sie werden sich wahrscheinlich in keinem der aufgezählten Typen zu 100 Prozent wiederfinden, aber bei vielen einen Teil von sich entdecken.

**Merke: Frauen lassen sich gern überraschen und lieben die Abwechslung.**

**Zwar stehen sie eher auf bestimmte Eigenschaften, lassen ihre Herzen aber von den unterschiedlichsten Typen erobern.**

Betrachten Sie zur Beruhigung doch einmal einen weiblichen Kleider- oder Schuhschrank. Denken Sie daran, wie unstedt viele Frauen sogar sind, wenn es um die Wahl ihrer Kosmetiklinie geht: Da stehen unzählige angebrochene Töpfchen herum und werden regelmäßig durch neue ersetzt.

Das muss mit Männern nicht zwangsläufig genauso häufig passieren, aber nutzen Sie wieder einmal einen Vorteil schamlos aus: Frauen lassen sich liebend gern umwerben und überzeugen. Und was die Mode- und Kosmetikindustrie kann, das können auch Sie!



## Orte und Strategien

**H**ier möchte ich Ihnen nochmals die Klassiker nennen und natürlich auch einige Spezialtipps geben.

**Merke: Flirten lässt es sich eigentlich überall, Sie müssen nur bereit dazu sein.**

### Die Bar

Nachts sind nicht alle Katzen grau. Ganz im Gegenteil, nicht wenige beginnen nach Sonnenuntergang regelrecht zu schillern. Falls auch Sie dazugehören, sollten Sie das Nachtleben Ihrer Stadt ausgiebig nutzen. Denn Orte, an denen alkoholische Getränke bei gedämpftem Licht serviert werden, wurden quasi für den Flirt erfunden. Lebenspartner oder Seelenverwandte lernen die meisten Menschen dagegen woanders kennen. Die meisten wohlgerne, denn wie wir ja wissen, bestätigen Ausnahmen die Regel.

### Was Sie tun sollten

Suchen Sie sich eine Bar, die zu Ihrem Typ und Ihren Gepflogenheiten passt. Wenn Sie sich alleine in eine Vereinskneipe stellen, bringt Ihnen das beim Flirten vermutlich nicht viel. Auch typische Eckkneipen, in denen es durchschnittlich eine

Frau gibt, nämlich die Wirtin – die noch dazu meist genauso alt ist wie das Inventar des Ladens –, sind keine geeigneten Orte für einen aufregenden Flirt. In größeren Bars mit Selbstbedienung ist der Tresen dagegen der beste Platz, da jeder Gast irgendwann herkommen muss, um sich mit Getränken zu versorgen.

Ein Barfly von Format ist einigermaßen über die Auswahl an Drinks und Cocktails informiert. Es gibt Schlimmeres und Öderes, was man lernen könnte. Machen Sie sich also auf diesem Sektor schlau, denn die Karte der Bar ist immer ein gutes und unverfängliches Gesprächsthema. So können Sie Getränke empfehlen, vor gewagten Kombinationen warnen und haben jederzeit die Möglichkeit, ein Kennergespräch mit dem Barmann zu führen. Wenn Sie eine oder mehrere Frauen einladen wollen, ist es übrigens nicht Ihre Pflicht, dasselbe zu bestellen wie die Damen. Aber die höfliche Frage «Sie nehmen also einen Tequila Sunrise. Macht es Ihnen etwas aus, wenn ich beim Whisky bleibe?» unterstreicht, dass Sie ein Gentleman sind.

### **Was Sie unterlassen sollten**

Viele Bars kann man bestens alleine aufsuchen. Sie können dort lesen, schreiben, nachdenken und natürlich trinken. Achten Sie aber immer darauf, zu keinem Zeitpunkt so zu wirken, als würden Sie verzweifelt Anschluss suchen. Ihre Anwesenheit ist so selbstverständlich wie Ihre Anwesenheit in Ihrem eigenen Auto auf dem Weg zur Arbeit. Vielleicht warten Sie auch auf jemanden, der sich verspätet oder absagen muss. Ihrem gelungenen Abend tut das keinen Abbruch, denn Sie langweilen sich nie. Sie gehören auch nicht zum Inventar der Bar und warten seit Jahren darauf, dass man Sie bemerkt. Das

wird ganz bestimmt nicht geschehen, denn wenn Sie Abend für Abend auf demselben Barhocker sitzen, gelten Sie nicht mehr als Gast und schon gar nicht als Flirtpartner.

Wirklich betrunken sollten Sie natürlich auch nicht sein, denn dann werden die Frauen zwar häufig auf Sie aufmerksam, betrachten Sie aber eher mitleidig als bewundernd.

## **Clubs und Diskotheken**

Wir wissen, wie es hier zugeht. Ob Mann regelmäßig Tanzlokale aufsucht, ist natürlich eine Frage des Lebensstils und oft auch des Alters – obwohl es längst keine Altersbegrenzung nach oben mehr gibt, wenn es um ausschweifendes Nachtleben geht. Als Tänzer haben Sie die besten Voraussetzungen, ausgiebig zu flirten. Viele Frauen sind begeisterte Tänzerinnen und heißen jeden Mann willkommen, der diese Leidenschaft mit ihnen teilt. Wer tanzt, ist offen und signalisiert, dass er guter Stimmung ist. Ein Tanz bietet außerdem die Möglichkeit, sich kurzfristig miteinander zu amüsieren, und zwar ohne weitere Folgen.

## **Was Sie tun sollten**

Sich in Schale werfen, denn indem Sie den Ausgehabend würdigen, indem Sie sich entsprechend anziehen, hebt das auch Ihre Stimmung. Sie sollten sich natürlich eine Veranstaltung und einen Ort aussuchen, der Ihnen liegt und an dem Sie sich nicht fehl am Platz fühlen. Sehr junge Frauen sind oft etwas sehr Schönes, aber keine willigen Flirtpartnerinnen für Sie, wenn Sie deutlich älter sind und sich allein in eine Gruppe junger Hühner drängeln.